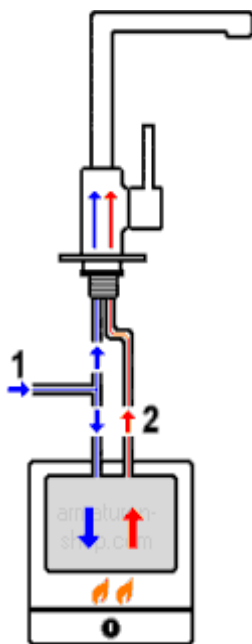


Was ist eine Niederdruck-Armatur?

Speziell bei Küchenarmaturen muss beachtet werden, ob die Armatur direkt an der Wasserleitung angeschlossen ist (zentrale Warmwasserversorgung, Durchlauferhitzer) oder über einen Warmwasserspeicher bzw. Boiler - in diesem Fall wird eine sogenannte Niederdruckarmatur benötigt (3 statt 2 Anschlüsse). Durchlauferhitzer und Speicher werden oft verwechselt, bitte erkundigen Sie sich vor der Bestellung, was das für ein "Kasten" ist, der unter Ihrem Spülschrank hängt: Versuchen Sie, einen Boiler bzw. Warmwasserspeicher mit einer "normalen" Armatur zu betreiben, platzt mit ziemlicher Sicherheit der Wassertank, denn der ist nicht für normalen Leitungsdruck (3.5-6 Bar) ausgelegt!

Falsch:

In diesem Bild wurde einen Boiler mit einer normalen Armatur "verkabelt":



Da diese nur 2 Anschlüsse hat, wurde der Wasseranschluss (1) mit einem T-Stück auf den Kaltwasseranschluss sowohl der Armatur als auch des Boilers verteilt. Wie deutlich zu sehen ist, liegt bei geschlossenem Wasserhahn der volle Leitungsdruck auf dem Wassertank (grau), und das auch noch dauerhaft; nur während bei geöffnetem Hahn Warmwasser entnommen wird (2) lässt der Druck kurzfristig nach.

Selbst wenn man der Höflichkeit halber vor den Anschluss noch ein Ventil setzt und es fast ganz zu dreht - der Druck der Wasserleitung wirkt langsam, aber beständig; dieser Tank wird früher oder später platzen!

